

Dringliche Anfrage

der Abg. KV Steidl und Forcher an LH-Stv. Stöckl betreffend die Reinigungsleistungen in den SALK

Im September 2019 veröffentlichte der Landesrechnungshof den Bericht zu den Reinigungsleistungen in den SALK. Aus diesem Bericht geht unter anderem hervor, dass trotz bekannter Mängel in der Qualität der Reinigung und trotz Falsch- und Doppelverrechnungen der Vertrag mit dem Reinigungsdienstleister durch die SALK-Geschäftsführung verlängert und darüber hinaus die Preise sogar noch kräftig erhöht wurden.

Im Bericht des Landesrechnungshofes wird zudem mehrmals das „nicht kooperative Verhalten“ der SALK mit den Prüferinnen und Prüfern des Rechnungshofes während der dreijährigen Prüfung betont.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten gemäß § 78 Abs. 1 GO-LT die

dringliche Anfrage:

1. Warum duldeten Sie als ressortzuständiges Regierungsmitglied in einer so sensiblen Angelegenheit im Landeskrankenhaus ein vom Landesrechnungshof mehrmals betontes „nicht kooperatives Verhalten“ der Geschäftsführung gegenüber dem Landesrechnungshof über einen Zeitraum von mehr als drei Jahren?
2. In den Salzburger Nachrichten vom 19. September 2019 werden Sie wie folgt mit einer Kritik am Landesrechnungshof zitiert: *„Der Landesrechnungshof wärmt ein Thema auf, das bereits vor vier Jahren auf und ab diskutiert wurde. Die Probleme sind mittlerweile längst gelöst.“*
Der Landesrechnungshof hält in seinem Bericht auf den Seiten 93 und 94 hingegen eindeutig fest: *„(...) dass der externe Dienstleister seine vertraglichen Leistungen in der CDK im Bereich der Sonderreinigung seit August 2018 trotz mehrmaliger Aufforderung über ein Jahr nicht erfüllt hat. Nach Ansicht des Landesrechnungshofs handelt es sich dabei keineswegs um personelle Engpässe aufgrund der Sommermonate. (...)“*
Die Probleme sind ganz offensichtlich nicht längst gelöst. Warum haben Sie das gegenüber Medien am 19. September dennoch in dieser Form behauptet?
3. Gegenüber dem ORF teilten Sie am 19. September 2019 mit, *„der Fall ist von uns jetzt sicher noch einmal zu prüfen. (...) Ich werde auf alle Fälle die Anweisung geben, dass alles noch einmal ganz genau geprüft wird (...)“*.

Der Landesrechnungshof prüfte die Causa Reinigungsleistungen in den SALK nach Auftrag der SPÖ mehr als drei Jahre lang in ständiger und enger Abstimmung mit den Fachleuten der SALK - mit denen Sie als Ressortchef ebenfalls in Austausch stehen - und kam in seinem Bericht vom September 2019 zu ganz eindeutigen Ergebnissen. Warum ist Ihnen diese intensive Prüfung des Landesrechnungshofes nicht genug und wie lange wollen Sie die Aufarbeitung samt einer Klärung der Verantwortlichkeiten in die Länge ziehen?

4. Würden Sie, als ressortzuständiges Regierungsmitglied mit sechsjähriger Zuständigkeit für die Bereiche Spitäler und Gesundheit, die Zusammenarbeit zwischen den SALK und dem externen Reinigungsdienstleister insgesamt als erfolgreich beschreiben?
5. Wie beurteilen Sie das Agieren Ihres Geschäftsführers in den SALK in der Causa Reinigungsleistungen, auch mit dem eindeutigen Hinweis des Landesrechnungshofes, dass noch im August 2018 erhebliche Mängel bei der Reinigung in der CDK festgestellt wurden?

Salzburg, am 02. Oktober 2019

Steidl eh.

Forcher eh.